

Deutsche Außenministerin sagt, sie habe ein Vergewaltigungsvideo vom 7. Oktober gesehen, das nicht existiert

Ali Abunimah, electronicintifada.net, 27.05.24

Die deutsche Außenministerin Annalena Baerbock behauptete am Sonntag, sie habe ein von einem Hamas-Mitglied gefilmtes Video gesehen, das die Vergewaltigung einer israelischen Frau am 7. Oktober 2023 zeigt. Ein solches Video gibt es jedoch nicht.

Keine offizielle israelische Quelle hat bisher erklärt, dass es ein Video von einer laufenden Vergewaltigung gebe. Dies wurde letzten Monat in einem Artikel in *Haaretz* bestätigt. „Aus Anfragen von *Haaretz* an drei Stellen des Verteidigungsapparats geht hervor, dass das von der Polizei und den Geheimdiensten gesammelte Material, einschließlich der Aufnahmen von Körperkameras der Terroristen, keine visuelle Dokumentation von Vergewaltigungen enthält“, so die *Tel Aviver Zeitung*.

Baerbock sprach auf dem so genannten *Demokratiefest in Berlin*, das den 75. Jahrestag des Grundgesetzes der Bundesrepublik feierte. Bei dieser Gelegenheit wurde sie von Bürgern konfrontiert, die gegen die Unterstützung der Regierung für Israels Völkermord in Gaza protestierten. ¹

Bei dem Versuch, Deutschlands Komplizenschaft zu rechtfertigen, schlug Baerbock mit einer Dosis Gräuelpropaganda zurück und behauptete, sie habe das nicht existierende Vergewaltigungsvideo bei einem ihrer mindestens sieben Besuche in Israel seit dem 7. Oktober 2023 gesehen. ²

„Mir wurde der Film gezeigt, der nicht von mir oder der israelischen Regierung aufgenommen wurde, sondern von Hamas-Kämpfern mit ihren, wie nennt man sie, GoPro-Kameras an ihren Helmen“, so Baerbock.

„Und wissen Sie, was ich dort gesehen habe? Es war das Schlimmste, was man sich vorstellen kann“, so die Außenministerin. „Ich habe es mir angeschaut, weil ich es wissen wollte, weil ich wissen wollte, was dort passiert ist. Und zu sehen, wie eine Frau vor laufender Kamera vergewaltigt wird.“ „Wollen Sie mich unterbrechen, wenn ich über Frauen spreche, die vergewaltigt werden, die vor der Kamera vergewaltigt werden?“ schimpfte Baerbock, als die Proteste weitergingen.

Die Auseinandersetzung ist im Video oben in diesem Artikel zu sehen, mit englischen Untertiteln. Mindestens acht Anti-Völkermord-Demonstranten wurden von Sicherheitsbeamten gewaltsam vom

Veranstaltungsort entfernt, so die deutsche Nachrichtenagentur DPA, die Baerbocks Lüge nicht bemerkte oder darüber berichtete.

Keine sexuelle Gewalt mit der Kamera aufgenommen

Seit Israel mit der Verbreitung der Behauptung von der Massenvergewaltigung am 7. Oktober begonnen hat, hat keine offizielle israelische Quelle erklärt, dass es ein Video von einer laufenden Vergewaltigung gebe. Dies wurde letzten Monat in einem Artikel in *Haaretz* bestätigt. 3

„Aus Anfragen von *Haaretz* an drei Stellen des Verteidigungsapparats geht hervor, dass das von der Polizei und den Geheimdiensten gesammelte Material, einschließlich der Aufnahmen von Körperkameras der Terroristen, keine visuelle Dokumentation von Vergewaltigungen enthält“, so die Tel Aviver Zeitung.

Das UN-Team unter der Leitung von Pramila Patten prüfte auch Tausende von Fotos und Videos, die von der israelischen Regierung zur Verfügung gestellt wurden, und kam in seinem im März veröffentlichten Bericht zu dem Schluss, dass „bei der gerichtsmedizinischen Bewertung der verfügbaren Fotos und Videos keine greifbaren Hinweise auf Vergewaltigungen festgestellt werden konnten“.

Trotz der pro-israelischen Voreingenommenheit des UN-Berichts bestätigt er auch, dass „in offenen Quellen kein digitales Beweismaterial gefunden wurde, das speziell Akte sexueller Gewalt zeigt.“ 3

Dennoch bleibt das Narrativ der gefälschten Massenvergewaltigung ein wichtiger Bezugspunkt für die Befürworter des israelischen Völkermords. Es erlaubt ihnen, Israels Gemetzel im Gazastreifen, wo die meisten Opfer der Tötungs- und Hungerkampagne Frauen und Kinder sind, „feministisch“ zu rechtfertigen und zu verdrehen. 4

Nazi-ähnliche Propaganda

Es sollte besonders schockierend sein, dass ein hochrangiger Minister in der Regierung von Bundeskanzler Olaf Scholz Propagandataktiken anwendet, die aus der Zeit von Adolf Hitler, seinem Vorgänger als deutscher Führer, bekannt sind.

Wie das *United States Holocaust Memorial Museum* hervorhebt, bediente sich die deutsche Hitler-Regierung einer reißerischen Gräuelpopaganda, die „Juden als umherziehende Kulturschmarotzer, die sich nach Sex und Geld verzehren“, als „Untermenschen“ und als „gefährliche Feinde des Reiches“ darstellte, um die öffentliche Unterstützung oder Duldung für die antijüdische Verfolgung durch die deutsche Regierung zu mobilisieren. 5

Die Lügen der Hitler-Regierung stützten sich auf bereits bestehende antisemitische Stereotypen, so wie sich auch die Nachfolgeregierung in Berlin, die heute von Bundeskanzler Scholz geführt wird, auf eine weit verbreitete antimuslimische Feindschaft stützt, um ihre Behauptungen über antipalästinensische Gräueltaten glaubwürdig erscheinen zu lassen.

Baerbocks Lügen sollten in diesem Zusammenhang gesehen und auch strafrechtlich als Anstiftung zum Völkermord gemäß der Völkermordkonvention von 1948 verfolgt werden. 6

EU- Vertreter verbreiten Vergewaltigungslügen

Da es keine glaubwürdigen Beweise für die israelische Propaganda von Massenvergewaltigungen gibt, greifen westliche Beamte, die den Völkermord befürworten, immer häufiger zu unverhohlenen Lügen.

So veröffentlichte Israel letzte Woche ein Video, das zeigt, wie fünf seiner Soldatinnen am 7. Oktober von Hamas-Kämpfern als Kriegsgefangene genommen werden. ⁷

Laut Reuters „sah die israelische Regierung in der Veröffentlichung des dreiminütigen Clips mit Untertiteln für nationale und internationale Medien eine Gelegenheit, ihre Unterstützung zu verstärken“. ⁸ Nur waren die von israelischer Seite bereitgestellten Untertitel Fehlübersetzungen, Manipulationen und Fälschungen, die offenbar darauf abzielten, zu suggerieren, dass die gefangenen Soldaten als Sexsklaven gehalten wurden – eine Lüge, die von den pro-israelischen westlichen Medien eifrig verbreitet wurde. ⁹ Selbst mit diesen offensichtlichen Verzerrungen und Fehlübersetzungen ist es klar, dass das Video keine Vergewaltigung zeigt, was Katharina von Schnurbein, die „Antisemitismus-Koordinatorin“ der Europäischen Union, jedoch nicht davon abhielt, dem Video ihren eigenen falschen Dreh zu geben.

„Das heutige Video von brutalisierten und vergewaltigten israelischen Frauen vom 7. Oktober ist entsetzlich“, behauptete die berüchtigte Pro-Israel- Vertreterin. „Zu wissen, dass einige von ihnen immer noch in den Händen ihrer Peiniger sind, ist widerlich.“

Biden lügt wieder

Hinweis: Dieser Abschnitt enthält sehr grausame Darstellungen

US-Präsident Joe Biden, der wichtigste Waffenlieferant und Förderer des israelischen Völkermordes, verbreitet auch weiterhin Gräuelpropaganda, indem er letzte Woche in einer Eröffnungsrede am *Morehouse College* behauptete, er habe „Bilder von [Palästinensern] gesehen, die eine Mutter und eine Tochter mit einem Seil fesseln, sie mit Kerosin übergießen, verbrennen und zusehen, wie sie sterben“.

Seit dem 7. Oktober 2023 wurden keine Fotos oder Videos eines solchen Vorfalls mehr veröffentlicht oder deren Existenz glaubwürdig berichtet.

Bidens jüngste Lügengeschichte erinnert an seine falsche Behauptung kurz nach dem 7. Oktober, er habe Fotos von israelischen Babys gesehen, die von palästinensischen Kämpfern geköpft worden seien – eine Unwahrheit, die das Weiße Haus seinerzeit zurücknahm.

Diese Gräuelpropaganda, die darauf abzielt, Tel Avivs andauernden Vernichtungsfeldzug zu rechtfertigen und zu unterstützen, kommt zu einem Zeitpunkt, da der Staat Israel seine Angriffe auf Rafah intensiviert, nur wenige Tage nachdem der Internationale Gerichtshof Israel aufgefordert hat, seine militärischen Angriffe auf die südlichste Stadt des Gazastreifens einzustellen.

Zu den absoluten Schreckensbildern des Angriffs gehören echte Bilder von verbrannten Leichen und enthaupteten Kindern – palästinensische Kinder, die mit Waffen enthauptet wurden, die zweifellos von den Vereinigten Staaten oder Deutschland bereitgestellt wurden.

Deutscher Regierungsvertreter räumt israelische Verbrechen ein

Dass solche Gräueltaten an der Tagesordnung sind, ist der Bundesregierung bekannt, wie aus en Äußerungen von Vizekanzler Robert Habeck vom Vortag unmissverständlich hervorgeht. „Selbstverständlich muss Israel sich an das Völkerrecht halten. Und die Hungersnot, das Leid der palästinensischen Bevölkerung, die Angriffe im Gazastreifen sind – wie wir jetzt auch ja gerichtlich sehen – mit dem Völkerrecht nicht vereinbar“, sagte Habeck am Samstag. „Das heißt, es ist in der Tat so, dass Israel dort Grenzen überschritten hat, und das darf es nicht tun.“

Zu dem anhaltenden israelischen Angriff auf Rafah erklärte Habeck: „Die Bundesregierung hat mehrfach gesagt, dass dies falsch ist, dass Israel diesen Angriff nicht vornehmen darf, jedenfalls nicht so, wie es davor im Gazastreifen umgegangen ist: Bombardements von Flüchtlingslagern und so weiter“.

Neben der Biden-Administration war Deutschland seit Beginn des Gaza-Völkermordes Israels treuester Unterstützer und genehmigte große Mengen von Militärverkäufen an Tel Aviv.

Habecks verspätete Vorbehalte können die Rolle Deutschlands bei diesem Völkermord und bei der Gräuelpropaganda, die ihn anheizt, nicht vertuschen oder abschwächen.

1 <https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/75-jahre-grundgesetz/demokratiefest-75-jahre-grundgesetz-2257858>

2 <https://www.auswaertiges-amt.de/en/aussenpolitik/laenderinformationen/israel-node/-/2652606>

3 <https://www.haaretz.com/israel-news/2024-04-18/ty-article-magazine/witnesses-confessions-naked-dead-bodies-all-the-evidence-of-hamas-rape-on-oct-7/0000018e-f114-d92e-abfe-f77f7e3fo000>

<https://electronicintifada.net/content/un-report-launders-israels-fraudulent-mass-rape-propaganda/45021>

4 <https://electronicintifada.net/blogs/ali-abunimah/debunking-screams-silence-sheryl-sandbergs-7-oct-mass-rape-film>

<https://electronicintifada.net/blogs/david-cronin/time-outrage-over-israels-meddling-european-affairs>

5 <https://encyclopedia.ushmm.org/content/en/article/nazi-propaganda>

6 https://www.un.org/en/genocideprevention/documents/atrocities-crimes/Doc.1_Convention%20on%20the%20Prevention%20and%20Punishment%20of%20the%20Crime%20of%20Genocide.pdf

7 <https://apnews.com/article/israel-palestinians-hamas-war-gaza-hostages-dcb39658d1afcd00341d2c1cd54c38b0>

8 <https://www.reuters.com/world/middle-east/israel-releases-film-female-conscripts-held-by-hamas-2024-05-22/>

9 <https://misbar.com/en/editorial/2024/05/24/misleading-aspects-found-in-israels-video-of-five-female-soldiers-held-captive-by-hamas-on-october-7>

<https://www.israelhayom.com/2024/05/23/horrific-world-shocked-by-hamas-cruelty-toward-female-israeli-captives/>

Quelle: <https://electronicintifada.net/blogs/ali-abunimah/german-foreign-minister-says-she-saw-nonexistent-7-oct-rape-video>

Übersetzung: Pako – palaestinakomitee-stuttgart.de